



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Nigel Melker gewinnt ersten Lauf auf dem Norisring

Temperatur Strecke: 17,5 °C

Temperatur Luft: 13,5 °C

Nigel Melker (Mücke Motorsport) siegte im spannenden 13. Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,3 Kilometer langen Nürnberger Norisring, nachdem Laurens Vanthoor (Signature) und Marco Wittmann (Signature), die vor dem Niederländer ins Ziel kamen, wegen Missachtung gelber Flaggen jeweils eine 30-Sekunden-Strafe erhielten. Damit fielen sie auf die Positionen zwei (Vanthoor) und drei (Wittmann) zurück. In der Gesamtwertung führt weiterhin Roberto Merhi (Prema Powerteam), der das Rennen als Vierter vor Jimmy Eriksson (Motopark) beendete.

Am Start auf nasser Strecke setzte sich Merhi an die Spitze und konnte sich ebenso wie Wittmann auf Rang zwei sofort einen Vorsprung erarbeiten. Als die Strecke abtrocknete, steuerten beide zum Wechsel von Regenreifen auf Slicks ihre Box an, was Laurens Vanthoor auf Position eins spülte. Der Belgier musste sich einige Runden lang gegen einen drängelnden Daniel Abt (Signature) verteidigen. Zehn Minuten vor Schluss kollidierten Abt und Vanthoor, der Deutsche schied daraufhin mit defekter rechter Vorderradaufhängung aus.

Da Vanthoor, Wittmann und sechs weitere Piloten bei gelben Flaggen nicht genug verlangsamten, wurden sie nach dem Rennen jeweils mit einer 30-Sekunden-Strafe belegt. Der Sieg ging damit an Rookie Nigel Melker.

Nigel Melker (Mücke Motorsport): „Es war ein lustiges Rennen. Es war richtig, trotz des Regens auf Slicks zu bleiben, auch wenn ich im Regen nicht sehr schnell war. Bei gelben Flaggen habe ich stark verlangsamt, so dass die anderen aufschließen konnten. Aber ich wollte keine Strafe riskieren.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Es war ein verrücktes Rennen. Wir haben uns für Slicks entschieden. Vor allem in den ersten Runden war es sehr rutschig und nicht einfach. Dass ich Kuba Giermaziak leicht berührt habe, tut mir wirklich leid. Später beim Unfall mit Daniel Abt hätte ich mich fast gedreht und den Motor abgewürgt. Daniel war für einen Angriff in dieser Situation viel zu weit weg.“

Marco Wittmann (Signature): „Wir hatten uns für Regenreifen entschieden, doch Slicks wären wohl besser gewesen. In der 21. Runde habe ich mir dann Slicks geholt. Nach dem Boxenstopp habe ich alles gegeben und denke, ich habe noch das Maximum herausgeholt.“